

BORDKAMERADEN BERICHTEN ÜBER IHRE BORDZEIT

Am 9. September 2008 berichtete uns Kurt davon, dass er von der Indienststellung im Oktober 1961 bis Ende April 1963 an Bord der EMDEN zuletzt als Obergefreiter der Fachrichtung 32 war. Und ...

... aber ganz klar habe ich unsere seemännische Nr.1 Oberbootsmann Pahnke im Gedächtnis und ich freute mich über seine Bilder und vor allem von seiner Geschichte über die Schockerprobung in Toulon, wobei ich noch ein paar Details hinzufügen kann.

Es gingen bei den Explosionen sämtliche Toiletten aus Porzellan defekt, vor allem die Offizierstoiletten. Eine war noch intakt und es war etwas Außergewöhnliches, dass Mannschaften notgedrungen auf diese durften. Man zählte die Tage, bis endlich die LKWs der Bundeswehr mit den neuen Toiletten in Frankreich auf der Pier standen. Es brach damals auch ein Feuerleitradar ab (Geheimnis!) und meines Erachtens fiel auch das Sonar aus. Also insgesamt beachtliche Schäden.

Zum OBtsm Pahnke fällt mir noch ein, dass er, wie man weiß, ja Kriegsteilnehmer war, und bei offiziellen Anlässen mit einer riesengroßen Ordensspange erschien, die bedeutend größer war als die Orden unseres Kommandanten Kurt Diggins. Das sah nicht nur gut aus, sondern wir von der Mannschaft waren darüber auch in gewissem Maße stolz. Mir imponierte er damit ungemein! Nun soll er es wissen...

Ich freue mich auf unser Treffen, das ich zum ersten Mal besuchen werde. Meine Frau ist mit dabei. Wir haben uns auf dem Zwischenstopp unserer ersten Auslandsreise auf Teneriffa 1962 kennen gelernt. So ist das Leben!

Mit kameradschaftlichem Gruß
Kurt Dreher

